

Wencke Börding

MATCHPLAYWINNER

Wie Du Dein Golfspiel verbesserst
und jedes Lochwettbewerb gewinnst!



Erfolgreiche Taktiken und Ideen für Gewinner

Für Sigrid



Die Platzübersicht

Prolog
Für Dich

Teil 1: Good to know

Regeln und Besonderheiten

Die 4 Spielertypen unterscheiden können

- Der erste Spielertypus: perfektionistisch - Blau
- Der zweite Spielertypus: kooperativ - Grün
- Der dritte Spielertypus: initiativ - Gelb
- Der vierte Spielertypus: anspruchsvoll - Rot
- Tigerline - Spielertypen

Was ist Deine Motivation, die Beweggründe?

Teil 2: Gewinnen

Die drei Säulen im Überblick

Die 1. Säule - Aktiv Raum einnehmen

- Rollenwechsel
- Spielverlauf kontrollieren

Die 2. Säule - Grenzen überwinden

Die 3. Säule - Dankbarkeit

Das Eisbergmodell

Gewappnet

Übersicht verschaffen

Teil 3: Erfahrungen und Mutmachererlebnisse

Manchmal geht Nichts!

Manchmal fliegt kein Ball

Sei hart!

2-3 Sätze pro Bahn

Jäger begegnen ihrer Angst

Sei vorbereitet

[Siegen ohne zu be kämpfen](#)

[Die Handlungsübersicht für Matchplaywinner](#)

[Epilog](#)

[9 to do's - 9 not to do's](#)

[Weiterführende Infos](#)

[Über die Autorin](#)

Prolog

Die warme Mittagssonne bringt die Luft zum Flimmern. Eine sanfte Brise tätschelt zärtlich die Baumwipfel der hohen Pappeln. Insekten summen leise. Aus der Ferne schallt Hundegebell herüber. Alles ist perfekt. Dich fröstelt leise an diesen Hochsommertag während Du in dem chilligen Loungesessel auf der Clubterrasse versuchst locker zu wirken. Der sonst so erfrischende Apérol Spritz erschreckt Deine Geschmacksnerven durch seine bitter-scharfe Note. Dein Kopfkarussell dreht sich - schneller und immer schneller.

Kennst Du das Gefühl? Du hast ein Turnier vor Dir. Ein Turnier, das Dir viel bedeutet. Du möchtest gewinnen. Nein, Du musst! Unbedingt. Verlieren kommt für Dich überhaupt nicht in Frage! Deine Chancen stehen 50:50. Es ist kein Turnier im herkömmlichen Sinne. Es ist ein Lochwettbewerb, neudeutsch Matchplay. Also ein Match, ein Spiel, eine Partie. Wie beim Tennis. Du hast nur einen einzigen direkten Gegner.

Der Eintrag in die Liste erfolgte spontan nach einem feucht-fröhlichen Sonnenuntergang auf der Clubterrasse. Die Turnierleitung hat gelost, wer in der ersten Runde gegen wen bis wann gespielt haben muss. Wie beim Tennis im K.O.-System. Jeder gegen jeden - wer verliert, fliegt raus. Sieger des Finales hat die clubinterne Jahres-Matchplay-Trophy gewonnen.

Wie der Handicap-Unterschied berechnet wird, hast Du längst im Sekretariat erfragt. Aber wie diese Spielform abläuft, hat sich Dir bisher nicht erschlossen.

Die erste Runde hat Dein Gegner geschenkt. Das hat bei Dir ein seltsames Gefühl hinterlassen. Du giltst als offizielle Siegerin aus der Begegnung, ohne einen Schlag gemacht zu haben. Und jetzt, als es in die zweite Runde geht, musst Du

gegen eine Gegnerin antreten, die auf Deiner persönlichen Hitliste weit hinter Zahnarzt und Norovirus rangiert. Klar, willst Du die schlagen. Mit vollem Einsatz willst Du spielen. Wobei Dein Charakter, Dein Stolz, Dein Wertegerüst nicht zulässt, böseartig oder hinterlistig zu handeln.

Gehört hast Du bereits einiges. Leider nichts konkretes. Lochwettspiel sei das einzig wahre. Es darf gepokert und gepresst werden. Es darf ein Ball, auch ein Loch, sogar das Match geschenkt werden. Einige prahlen, sie hätten ein reichhaltiges Arsenal an Druckmitteln im Lochwettspiel zur Verfügung. Hallo? Wie bitteschön geht das denn? Das schale Gefühl der Unsicherheit, des Nicht-Eingeweihten nagt an Dir. Ist es möglich, durch Unwissenheit ins offene Messer zu laufen? Wie ist es mit Pokern, Pressen und Taktieren beim Golfen? Und in welchen Situationen sollte wie agiert werden? Natürlich hast Du die Trainer im Club gefragt. Die simple Antwort „Spiel einfach Dein bestes Golf!“ hat Dir keine Erkenntnis beschert. Die Angebote der Online-Shops waren ernüchternd. In Foren wird darüber diskutiert, wie Gegner mit blöden Sprüchen verunsichert werden. Nein, das kann es nicht sein. Da ist mehr, etwas Anderes, etwas Wichtiges, etwas ganz Entscheidendes. Etwas Siegbringendes und Du beherrscht die Materie nicht.

Eigentlich bist Du vorbereitet, spielst Dein Handicap mit viel Luft und Leichtigkeit. Dich aufgrund von Unkenntnis von Deiner Gegnerin vorführen zu lassen? Nein! Einfach darauf hoffen, dass sie ebenso wenig Ahnung von der Materie hat wie Du? Das kannst Du nicht. Wenigstens eine Runde hat sie bereits gewonnen. Deine Hausaufgaben hättest Du gerne noch vorm Spiel gemacht! Du kommst aus Deiner Haut nicht heraus und willst es ganz genau wissen. Was genau ist ganz genau für Dich?

Für Dich

Diese Fibel ist für Dich als Golfer, Turnierspieler, Sportler. Und für Interessierte, die das Taktieren nicht nur beim Finale der Deutschen Golf Liga oder den Kontinentalvergleichen RyderCup und SolheimCup verstehen wollen. Es ist für Spieler, die ihr Potential im Lochwettbewerb zur vollen Entfaltung bringen wollen.

Für Spieler, die perfekt vorbereitet in ihr Match gehen wollen. Für Ungeduldige, die keine Zeit haben, alle Möglichkeiten selber auszuprobieren. Es ist für Dich, um Dir Umwege zu ersparen und um Dir schnell kleine Erfolge zu geben. Du willst mit Spaß und Zufriedenheit auf Deinem höchsten Niveau Golf spielen um zu gewinnen ohne dabei Energie in unnötige Diskussionen aufgrund von Unkenntnis verschwenden zu müssen.

Im Lochwettbewerb geht es um klug eingesetzte Verhaltensweisen, sowie um eine solide emotionale Grundausstattung und das Taktieren während des direkten Schlagabtausches - auf dem Golfplatz.

In wesentliche und spielentscheidende Strategien wurde ich in meinem ersten Lochwettbewerb eingewiesen. Seitdem habe ich diese Techniken über 20 Jahre lang höchst erfolgreich in allen Ligen eingesetzt und kontinuierlich angereichert. So ausgestattet konnte ich regelmäßig Deutschlands beste Spielerinnen auflaufen lassen und hatte in keinem Match unnötige Situationen und Diskussionen. In der Rangliste wurde ich längst nicht mehr geführt. Ein Zufall? Nicht in dieser Regelmäßigkeit. An dieser Stelle sende ich meinen innigen Dank an die Mannschaftstrainer,

die an mich geglaubt haben. Dank Vorschußlorbeeren und Vertrauen durfte ich trotz des enormen Handicapunterschieds in der Bundesliga an der bedeutenden letzten Position des Torhüters spielen, um gegnerische Punkte abzuwehren.

Meine Erfahrungen und Erlebnisse möchte ich mit Dir teilen und Dir die Möglichkeit zu geben, „Tigerline“ zu gehen, Abkürzungen zu nehmen. Du bekommst Taktiken und Verhaltensweisen, um Deine Leistung zu steigern und Dich nicht beeinflussen zu lassen. Unnötige Diskussionen sind passé, wenn Du die Tipps annimmst und umsetzt und Deine Siegchancen steigen.

Heutzutage wird in Golfclubs wertschätzend geduzt. Wenngleich es sich auch für mich seltsam anmutet, erlaube ich mir, Dich wertschätzend zu duzen. Das vertrauensvolle Du hat einen tieferen Grund. Du wirst die Ideen, Theorien und Inhalte aus dieser Perspektive näher an Dich heran lassen.

Bitte erwarte keine Zauberformel oder Pflaster für Deine akuten Probleme. Du findest wesentliche Grundsätze, die es in sich haben. Für die individuelle Interpretation und Ausführungen der aufgeführten Methoden kann ich nicht in die Verantwortung gezogen werden. Verantwortlich bis immer Du, als Handelnde/r selber.

Beim Ausprobieren und Umsetzen wünsche ich Dir viel Spaß und gutes Gelingen, Stehvermögen und spannende Matches auf maximalem Niveau.

Teil 1

Good to know

Die Aufwärmphase vorm alles entscheidenden Spiel

